

Motion FDP-Fraktion:**«Günstige Rahmenbedingungen für Energiesparmassnahmen im Gebäudebereich**

Die Regierung wird eingeladen, in der kantonalen Gesetzgebung die sich ergebenden Rahmenbedingungen für freiwillige Massnahmen zur nachhaltigen Reduktion des Energieverbrauchs im Gebäudebereich zu überprüfen und die für die Schaffung zusätzlicher Anreize und Erleichterungen erforderlichen Anpassungen zu beantragen.

Begründung:

Mit einem Anteil am Endenergieverbrauch von nahezu 50 Prozent stellt der Gebäudepark einen energiepolitischen Schlüsselbereich dar. Er bietet ein beträchtliches Energiesparpotenzial, das mit den bereits bestehenden technischen Möglichkeiten wirtschaftlich benutzt werden kann. Massnahmen im Bereich von Gebäudehülle und Haustechnik sowie die vermehrte Nutzung von Abwärme und erneuerbaren Energiequellen können einen wesentlichen Beitrag zu individuellen CO²-Reduktion leisten. Mit Blick auf die energietechnische Optimierung von Neubauten und insbesondere auch zur Förderung energetischer Gebäudesanierungen sollen daher im kantonalen Recht möglichst günstige Rahmenbedingungen geschaffen werden. Denkbar sind Anreize und Erleichterungen vor allem in der Steuer-, in der Bau- und Planungs- sowie in der Energiegesetzgebung (z.B. eine höhere Ausnutzung der Parzellenflächen für energiesparsames Bauen).»

19. Februar 2007

FDP-Fraktion